

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 110 (1992)
Heft: 16

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Siedlungskonzept für das Baugebiet «Rai» in Bergdietikon AG

Die Gemeinde Bergdietikon veranstaltete unter acht eingeladenen Architekten einen Ideenwettbewerb zur Erlangung ortsbaulich guter Erschliessungs- und Siedlungskonzepte für das Baugebiet «Rai». Ergebnis:

1. Preis (20 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): René Stoos, Brugg; Mitarbeit: Beat Zehnder, Daniel Melbourne, Susanne Heimgartner; Beratung: M. Grenacher + Partner.

2. Preis (15 000 Fr.): Urs Blunsi, Hansjürg Etter, Christian Müller, Baden; Mitarbeiter: Hanspeter Wirth;

3. Preis (13 000 Fr.): Frei & Ehrensperger, Zürich; Mitarbeiterin: Annelies Adam-Bläsi.

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 9000 Fr. Fachpreisrichter waren H. R. Henz, Windisch, U. Marbach, Zürich, W. Ramseier, Zürich, M. Steiger, Baden, Prof. Flora Ruchat-Roncati, Zürich.

Kindergarten und Kinderkrippe im Holenacker, Bern

Die Planungs- und Baudirektion der Stadt Bern veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb für einen Kindergarten, eine Kinderkrippe und ein Tagesheim im Holenacker. Teilnahmeberechtigt waren Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Einwohnergemeinde Bern. Es wurden 43 Entwürfe eingereicht. Vier Projekte mussten wegen schwerwiegender Verletzung von Programmbestimmungen von der Preisverteilung ausgeschlossen werden.

Ergebnis:

1. Preis (9000 Fr.): Aarplan, Bern, Pius Kästli

2. Preis (8000 Fr.): R. + A. Gonthier, Bern; Mitarbeiter: Christophe Winistoerfer, Velimir Miksaj; Landschaftsplanung: Stefan Rotzler, Zürich.

3. Preis (7000 Fr.): Stéphanie Cantalou, Bern, Aurelia Manzone Zurbrügg, Bern.

4. Preis (5000 Fr.): Architektur-Werkstatt, Bern, U. Hirschi, R. Kamber, A. Ceballos; Landschaftsplanung: H. Graf, Bolligen; Statik: E. Ihle, Bern.

5. Preis (3000 Fr.): AIP Architektur + Industrieplanung, R. Dubler, W. Läderach, M. Scheidegger; Mitarbeiter: Stefan Hofschneider; Landschaftsplanung: René Häfeli, Muri; Statik: Weber + Brönnimann AG, Bern.

6. Preis (2000 Fr.): AAP, Atelier für Architektur + Planung, Bern, HP Liechti, Albert Anderegg, Markus Ammon.

Ankauf (2000 Fr.): Rykart Architekten und Planer, Bern, Claude Rykart, Philippe Rykart, Oliver Sidler, Roger Stucki; Landschaftsplanung: Jürg Haas

Ankauf (2000 Fr.): Strasser Architekten, Bern; Mitarbeiter: Marc Jordi.

Das Preisgericht empfahl dem Veranstalter, die Verfasser der drei erstrangierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen. Fachpreisrichter waren Marianne Burhalter,

Zürich, Willy Egli, Zürich, Ueli Laedrach, Stadtbaumeister, Bern, Edwin Rausser, Bern, Andreas Mathez, Hochbauamt der Stadt Bern, Ersatz.

Agrandissement du siège de l'entreprise horlogère Corum, La Chaux-de-Fonds NE

Ce concours était organisé par Corum, Ries, Bannwart et Co S.A. L'adresse pour toutes. Le concours était ouvert aux architectes suisses ou résidant en Suisse ayant obtenu leur diplôme en section architecture entre le 31.7.1986 et le 31.7.1991 dans une des écoles suivantes: EPFL, ETHZ, EAUG; ETS/HTL: Muttentz, Bienne, Brugg-Windisch, Burgdorf, Chur, Fribourg, Genève, Lugano-Trevano, Horw, Winterthur, Bern, St. Gallen, Zürich.

116 projets ont été remis à l'organisateur dans les délais. Le jury a décidé d'exclure un projet de la répartition des prix. Un autre projet est exclu du jugement. Résultats:

1er prix (15 000 fr. avec mandat pour la poursuite de l'étude): Margrit Althammer, René Hochuli, Zurich

2e prix (10 000 fr.): Yvonne Rudolf, Zurich

3e prix (7000 fr.): Ueli Brauen et Doris Waelchli, Lausanne; collaborateur: Laurent Bertuchoz

4e prix (6000 fr.): Jean Châtelain, Mario Marinello, Delémont

5e prix (5000 fr.): Emmanuel Vodoz, Lausanne; collaboratrice:

6e prix (4000 fr.): Andreina Bellorini, Marco Salvagno, Zurich

7e prix (3000 fr.): Stéphane Horni, La Chaux-de-Fonds

Achat (5000 fr.): Lukas Buol & Marco Zünd, Bâle; collaboratrice, Kathrin Weinmann.

Jury: Vinent Mangeat, architecte, Nyon; Denis Clerc, architecte communal, La Chaux-de-Fonds; Jean-René Bannwart, Président de Corum, La Chaux-de-Fonds; Max Bill, architecte, Zurich; Stéphanie Cantalou, architecte, Berne; Gilbert Lüthi, Directeur de l'Ecole d'art appliqué, La Chaux-de-Fonds; Serge Steudler, Directeur technique Corum, La Chaux-de-Fonds; suppléant: Claude Roulet, Directeur publicité Corum, La Chaux-de-Fonds.

Mehrzweckgebäude in Siselen BE

Die Einwohnergemeinde Siselen veranstaltete einen Projektwettbewerb unter vier eingeladenen Architekten für ein neues Mehrzweckgebäude. Ergebnis:

1. Preis (5000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Simon Binggeli, Biel

2. Preis (3500 Fr.): R. Hartmann, D. Leimer, U. Tschanz, Biel; Projekt: U. Tschanz; Mitarbeiter: M. Schüpbach, Ch. Stucki

3. Preis (2000 Fr.): Magdalena Rausser und Jürg Zulauf, Bern

4. Preis (1500 Fr.): Walter Jau, Lyss; Mitarbeiter: Johannes Bühler, Rosmarie Mancini-Schär

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 3000 Fr. Fachpreisrichter waren Janine Mathez, Kant. Denkmalpflege, Bern; Kurt Rohner, La Neuveville; Christian Wahli, Biel.

Erweiterung Primarschulhaus Wald, Gemeinde Zimmerwald BE

Die Schulgemeinde Wald veranstaltete unter sechs eingeladenen Architekten einen Projektwettbewerb auf Einladung für die Erweiterung des Primarschulhauses. Es wurden vier Entwürfe beurteilt. Zwei eingelaufene Architekten haben kurz vor dem Abgabetermin mitgeteilt dass sie aus «verschiedenen Gründen» keine Projekte anliefern werden. «Das Preisgericht verurteilt dieses aussergewöhnliche Verhalten». Ergebnis:

1. Preis (8000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Magdalena Rausser, Jürg Zulauf, Bern

2. Preis (7000 Fr.): Strasser Architekten, Ulyss Strasser, Jutta Strasser, Beat Strasser, Bern

3. Preis (3000 Fr.): Sonja & Urs Grandjean, Herrenschwanden; Mitarbeiterin: Nicole Pécaut; Holzbau: Andreas Vogel, Ing.

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 200 Fr. Fachpreisrichter waren Andreas Furrer, Bern, Guido Keller, Zimmerwald, Hans-Ulrich Meyer, Bern, Gottfried Derendinger, Bern, Ersatz.

Hochhaus am Landtag in Düsseldorf

Ergebnis:

1. Preis (50 000 DM): Overdiek, Petzinka & Partner, Düsseldorf

2. Preis: Eller, Maier, Walter KG, Düsseldorf, mit Ove Arup Ass., London

3. Preis: Helge Bofinger, Wiesbaden; Tragwerk: Bollinger+Grohmann, Frankfurt a.M.

4. Preis: Josef Paul Kleihues, mit N. Hensel, Dülmen-Rorup; Tragwerk: Prof. Polonyi

1. Ankauf: O. M. Ungers mit Volker Busse, Köln; Statik: Prof. Polonyi

2. Ankauf: Hans Hollein, Wien; Statik: Wolf-dietrich Ziesel

Überbauung Brünnen Nord, Bern

Die Miteigentümerschaft Brünnen-Nord, Bern, veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine erste Bauetappe der neuen Siedlung Brünnen. Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Planer, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Geschäftssitz in den Gemeinden des VZRB (Verein für die Zusammenarbeit in der Region Bern) haben. Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 hingewiesen. Zusätzlich werden zehn auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind Marie-Claude Béatrix, Zürich; Carl Fingerhuth, Kantonsbaumeister, Basel; Theo Hotz, Zürich; Prof. Thomas Sieverts, Stadt- und Regionalplaner, Bonn, Dr. Jürg Sulzer, Stadtplaner, Bern. Für Preise und Ankäufe stehen dem Preisgericht 140 000 Fr. zur Verfügung.

In der Überbauungsordnung Brünnen ist die Pflicht zur etappenweisen Durchführung öf-